

Mike Bouchet

Retreat

7. Mai – 30. Juni 2010

Eröffnung Donnerstag, 6. Mai, 19 Uhr

Pressegespräch Donnerstag, 6. Mai, 10.30 Uhr

In unterschiedlichen Medien untersucht der 1970 in Kalifornien geborene und in Frankfurt am Main lebende Mike Bouchet gesellschaftliche Phänomene und Prozesse unserer Zeit. Ob er seine eigene Diätcola entwickelt, um sie nach China zu verschiffen oder damit Colabilder malt, für *Carpe Denim* in Kolumbien Jeans nähen lässt, um sie dann genau dort als amerikanisches Glücksversprechen vom Himmel regnen zu lassen, oder ob er den Schaum von Luxus und Erfolg im Design seiner Jacuzzis spiegelt: Stets findet er mit seinen Aktionen, Installationen und Skulpturen treffende Bilder für komplexe Zusammenhänge. Bouchet hat Konzepte von Autorschaft, Eigentümerschaft und Aura neu definiert und dabei einen unverwechselbaren Stil entwickelt. Seine vielleicht auf den ersten Blick nur als ironische Appropriationen anmutenden Arbeiten registrieren die dominierenden Themen unserer Zeit: die Vorherrschaft von Unterhaltung, Sex und Konsum und die Obsession mit Celebrities. Die Frage, die Bouchet dabei in allen Varianten beschäftigt, ist eine politische: die des Wertes, der einem Gegenstand, einer künstlerischen Arbeit und dem Künstler selbst beigemessen wird. Eine Frage, die im Spiel mit dem, was warenförmig ist oder zumindest sein kann, aufgeworfen wird.

Unter dem Titel *Retreat* zeigt Bouchet im BAWAG Contemporary neue Arbeiten. Der Titel spielt mit den verschiedenen Bedeutungen des Begriffs, die um Sicherheit und temporären Rückzug kreisen – ob um den Rückzug eines Einzelnen oder einer Gruppe, ob aus spirituellen, gesundheitlichen oder Lifestylegründen, ob durch soziologische, ökologische oder nicht zuletzt strategische Überlegungen im Corporate Business motiviert. Die Ausstellung besteht aus Momenten dieses Rückzugszusammenhangs – aus Hamburgern, Jacuzzis und einer Golfanlage –, mit denen verschiedene gesellschaftliche Phänomene und Phantasien verknüpft sind. Phantasien über Gold etwa in *Canburger*, einem Projekt, für das Bouchet 2007 in Ostdeutschland 10.000 Hamburger in goldenen Dosen produzieren ließ. Spielt *Canburger* nur zitathaft auf Nutzung an – die Hamburger sind inzwischen ungenießbar –, sind die Jacuzzis grundsätzlich benutzbar. Scurrile Wohlfühllandschaften für Silvio Berlusconi und die Olsen-Zwillinge sind die neusten

Mike Bouchet

Retreat

Produkte dieser Serie, mit der Bouchet seit 1998 das Statussymbol der Amerikaner unter die Lupe nimmt und gleichzeitig die Rolle des Künstler-Unternehmers ironisiert. Zurückgeworfen auf das freie Unternehmertum sieht dieser sich gezwungen, auch leichtere, gängigere Ware zu schaffen, die bei Bedarf wiederholt oder variiert wird. Die Jacuzzis und die Golf-Indoor-Anlage spielen mit der Frage nach Partizipation. Mit dem Golf-Setting wird das in den Jacuzzis persiflierte Wellnessversprechen zum realen Angebot erweitert. Anzügliches verbindet sich hier mit Anspielungsreichem zu einer Installation, welche die komplexen Beziehungen zwischen Kunst, Performance und Unterhaltung verhandelt.

BAWAG Contemporary
täglich 14–20 Uhr
Begleitveranstaltungen
jeden Mittwoch um 21 Uhr
Führungen jeden
Donnerstag um 18 Uhr
Eintritt frei

Kuratorin:
Dr. Christine Kintisch

Organisation:
Elisabeth Hofbauer

Technischer Aufbau:
Olli Aigner & Team

Kurator Konzerte:
Stephen Mathewson

Architektur:

propeller z

Grafik:

Angela Althaler, a+o

Presse:

Mag. Christina Werner

w.hoch.2wei.

Kulturelles Projektmanagement

T 43/1/ 524 96 46-22

F 43/1/ 524 96 32

werner@kunstnet.at

Sponsor der Golfanlage:

:: NIKE GOLF 

Mike Bouchet

Biografie

Geboren 1970 in Castro Valley, Kalifornien
Lebt und arbeitet in Frankfurt

Ausgewählte Einzelausstellungen

- 2010** Schirn Kunsthalle, Frankfurt/Main
BAWAG Contemporary, Wien
- 2009** Otero Plassart Gallery, Los Angeles
16 x 9 Action Film, Schirn Kunsthalle, Frankfurt/Main
- 2008** *CANBURGER*, Galerie GP & N Vallois, Paris*
16 x 9 Action Film, Filmpräsentation, La Pagode, Galerie GP & N Vallois, Paris
Raging Control, Maccarone Inc., New York
Central de Arte Contemporáneo, Guadalajara
New New Age Film Festival, Galerie Parisa Kind, Frankfurt/Main
- 2007** *Wall and Floor – Shitrock and Tapestry Cartoons*, The Box, Los Angeles
Current Jacuzziis/Reich Room, MC Kunst, Los Angeles
Reaction Time, Circus Gallery, Los Angeles
16 x 9 Action Film, Filmpräsentation, MOCA, Los Angeles
Almost Every City in the World, Project Room, Galerie GP & N Vallois, Paris
- 2006** *Recent Jacuzziis/Almost Every City in the World*, Galerie Michael Neff, Frankfurt/Main
- 2005** *Top, Back and Bottom of Mind Awareness*, Maccarone Inc., New York
Der soziographische Blick: 10. Mike Bouchet, New Jacuzziis – Carmen Electra, Tatjana Gsell, K. Lagerfeld, Jude Law, Robert Mugabe, Jack Welch, Kunstraum Innsbruck*
- 2004** *Carpe Denim*, Galerie Michael Neff, Frankfurt/Main
- 2003** *Overhead Baggage Treatment*, Maccarone Inc., New York
- 1999** *Business on Sunset*, BOSS Exhibitions, Los Angeles
- 1993** AB Gallery, Los Angeles

Gruppenausstellungen

- 2009** 53rd Biennale di Venezia, Kurator: Daniel Birnbaum
Bilba Gunnheim, Mike Bouchet / Paul McCarthy, The Box, Los Angeles
- 2008** *Meet me around the corner*, Astrup Fearnley Museum of Modern Art, Oslo
No Leftovers, Kunsthalle Bern
An Unruly History of the Readymade, Jumex Collection, Mexico City
The Practice of Everyday life, Feinkost Galerie, Berlin
Zidovi na ulici / Walls in the Street, Siemens Arts Program and Museum of Contemporary Art Belgrade

Garage Sale, Galerie Parisa Kind, Frankfurt/Main
Working Men, Kuratoren: Paul Ardenne und Barbara Polla, Galerie Annalise Forever, Genf*
2007 *Œuvres Encombrantes*, Galerie GP & N Vallois, Paris
27 Timer, Hollesgard, Dänemark
Pawnshop, e-flux, New York
Mind Hacking II, Münster
Herbert Fuchs – Verbale, Workshop, Kulturgasthaus Bierstindl, Innsbruck
Quotidian, BUIA Gallery, New York
 2nd Moscow Biennale*
2006 *5 Billion Years*, Palais de Tokyo, Paris*
Uncertain States of America, Serpentine Gallery, London; CCS, Bard College, New York;
 Reykjavik Art Museum, Reykjavik*
20 Artists Live, Innsbruck
E-flux Video Rental, Seoul, Korea; Antwerpen
Mobile: Suro Collection, Triangle Project Space, San Antonio, Texas
Sculpture Park, Lahr*
Nice Fine Arts, Offenburg
 4. Berlin Biennale*
Palme d'Or Television Pitch, Frankfurt/Main
Space Boomerang, Swiss Institute, New York
2005 *Strich, Zeichnung, Bild*, BAWAG Foundation, Wien*
Uncertain States of America, Astrup Fearnley Museum of Art, Oslo*
Off Key, Kunsthalle Bern*
La Vista Hermosa, Liste, Basel
Do You Like Stuff?, Swiss Institute, New York
Greater New York 2005, PS1, New York
Situational Prosthetics, New Langston Art Center, San Francisco
E-flux Video Rental, KunstWerke Berlin; Frankfurt/Main
Bread & Butter, Mehdi Chouakri Gallery, Berlin
2004 *Dedicated to a Proposition, Extra City*, Center for Contemporary Art Antwerpen
Sculpture now, Galerie Michael Neff, Frankfurt/Main
Kotzrohr and Popular Ceramics, Videoprogramm, Wilkinson Gallery, London
E-flux Video Rental, e-flux, New York
High Desert Test Sites, Los Angeles
2003 *Hands up, baby, hands up!*, Oldenburger Kunstverein
2002 *Out of True*, Santa Barbara University Art Museum, Santa Barbara
2001 *Casino 2001*, 1st Quadriennale of Contemporary Art, SMAK, Gent*
2000 *Sebastian Clough and Mike Bouchet*, Anton Kern Gallery, New York
Life After The Squirrel, Location One, New York
1997 *Giverny Jeans*, Galerie Brigitte March, Stuttgart
SnowBall, mit Jason Rhoades and Peter Bonde, Biennale Venezia
1996 *Size Matters*, Special K Projects, Los Angeles
1994 *Common Denomination Language Expo*, FAR, Los Angeles
1993 *Slum Loard*, Main Street Gallery, Napa, Kalifornien
In Disposal, Broadway Arts Complex, Santa Monica, Kalifornien

* Katalog